



MINIMAX

MOBILE SERVICES



DRUCKLUFTSCHAUM-FEUERLÖSCHGERÄT

WS 50 sf -25 CAFS fluorfrei

PRODUKT

- ▶ Die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit des Druckluftschaum-Feuerlöschgerätes WS 50 sf -25 CAFS fluorfrei ergänzt sich um die praxisbewährten Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Robustheit.
- ▶ Das Feuerlöschgerät mit dem fluorfreien Schaumlöschmittel ist vorgesehen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A und B.
- ▶ Bei Bränden der Brandklasse A wirkt die Kombination von Kühleffekt und löschaktiven Zusätzen. Das Wasser senkt die Temperatur unter den Entzündungspunkt und die Zusätze greifen löschwirksam in den Verbrennungsprozess ein. Die Netzwirkung des Löschmittels ermöglicht das Eindringen in das Brandgut.
- ▶ Bei der Brandklasse B unterbindet ein beweglicher und hitzestabiler Schaum die Sauerstoffzufuhr; Rückzündungen und das Aufsteigen brennbarer Dämpfe werden verhindert.

EINSATZ

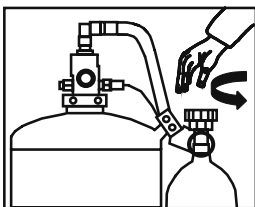
- ▶ Das Druckluftschaum-Feuerlöschgerät WS 50 sf -25 CAFS fluorfrei wird hauptsächlich dort eingesetzt, wo Entstehungsbrände in kürzester Zeit mit größeren Schaummengen bekämpft werden müssen.
- ▶ Das fluorfreie Löschmittel besitzt sehr gute Löscheigenschaften. Durch die CAFS-Technologie ergibt sich eine hervorragende, gleichbleibende Schaumqualität mit hohem Haftvermögen an vertikalen Flächen sowie an Decken.
- ▶ Typische Einsatzgebiete sind:
 - Feuerwehreinsatzbereiche
 - Fertigungsbereiche
 - Archive und Lagerbereiche
 - Abfallverwertung und -beseitigung
 - Landwirtschaft
 - Chemische Industrie
 - Mineral- und Petrochemie
 - Großgaragen
 - Futtermittelindustrie

IHRE VORTEILE

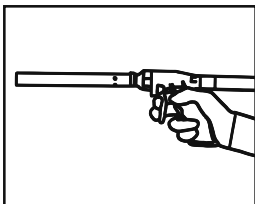
- ▶ Löschmittel für frostgefährdete Bereiche geeignet (bis -25 °C)
- ▶ Löschmittel enthält keine PFAS-Zusätze und ist gut biologisch abbaubar
- ▶ Die dichte und homogene Schaumstruktur sorgt für ein gutes Haftvermögen auch an senkrechten Flächen sowie Decken
- ▶ Sehr gute Löschwirkung vor allem bei Problemstoffen, wie Kunststoff, Gummi oder Öl, sowie bei Mischungen von solchen Stoffen
- ▶ Verringerung der Rückzündungsgefahr durch die Umstellung von Nass- auf Trockenschäum (wet/dry)
- ▶ Große Wurfweite für einen optimalen Sicherheitsabstand
- ▶ Optimaler Löschmittelstrahl und konstante Löschleistung
- ▶ Lange Funktionsdauer und sparsame Dosierung durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Leicht entfernbarer Löschmittelrückstände
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt
- ▶ Einfache und schnelle Wiederbefüllung
- ▶ Qualitativ hochwertige Materialien



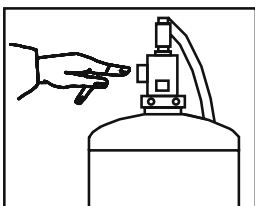
FUNKTION



Pistole aus der Halterung nehmen und Schlauch knickfrei auslegen. Druckluftflasche ganz aufdrehen.

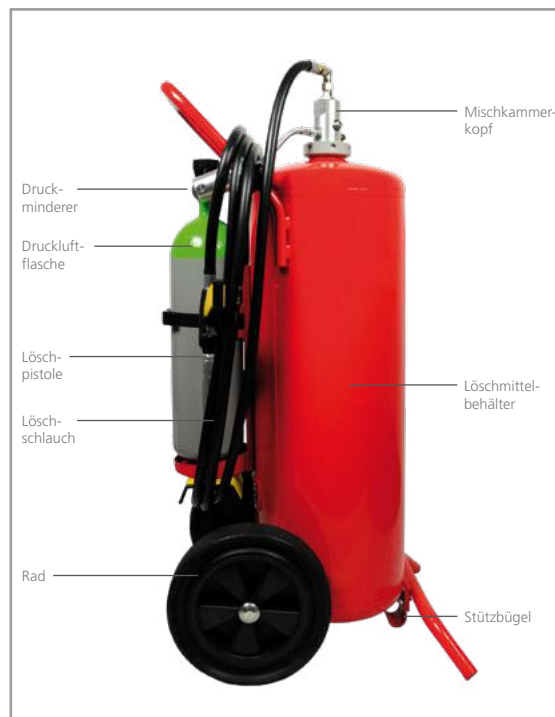


Pistole auf Zielfläche richten, Abzug betätigen.



Durch Schieben des Bolzens bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umstellen.

- ▶ Nach dem vollständigen Aufdrehen des Druckluftflaschenventils, strömt die Druckluft durch den Druckminderer und die Druckluftleitung in den Löschmittelbehälter. Der Löschschaum gelangt über das Steigrohr, das Mischventil und den Schlauch zur Löschpistole.
- ▶ Nach Erreichen des Betriebsdrucks von ca. 7 bar, die Löschpistole auf den Brandherd richten und den Abzug betätigen. Durch das Schieben des Bolzens kann bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umgestellt werden. Das Drücken der Taste "Wet" bewirkt die Umstellung auf Nassschaum und das Drücken der Taste "Dry" die Umstellung auf Trockenschaum.
- ▶ Nach erfolgreichem Einsatz das Druckluftflaschenventil schließen.
- ▶ Bei vollständiger Entleerung des Löschmittelbehälters, die Löschpistole stoßweise betätigen bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Bei nur teilweiser Entleerung des Löschmittelbehälters, die Überwurfmutter des Mischventils vorsichtig lösen und den Druck entweichen lassen, bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Danach die Überwurfmutter des Mischventils komplett lösen. Das Druckluftschäum-Feuerlöschgerät, auch nach nur teilweiser Entleerung, entsprechend der Füllanweisung wieder in betriebsbereiten Zustand versetzen lassen.



WARTUNG

- ▶ Fahrbare Feuerlöschgeräte müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Die Druckluftflasche ist regelmäßig gemäß der Richtlinie 2010/35/EU für ortsbewegliche Druckbehälter zu prüfen.
- ▶ Sämtliche Instandhaltungs- und Fülldienste übernimmt Ihr Minimax Service.
- ▶ Nicht geeignet zum Einsatz an elektrischen Anlagen.

Zulassung
gemäß

2014/68/EU

in Anlehnung an

DIN EN 1866-1

TECHNISCHE DATEN

Typ	Löschmittelmenge	Löschmittel	Treibmittel	Prüfüberdruck	Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C	Funktionsdauer	Wurfweite	Wurfhöhe	Temperaturfunktionsbereich	Leistungsklassen	Gewicht	Schlauchausführung
WS 50 sf -25 CAFS fluorfrei	50	AB-Premix -25 fluorfrei	Druckluft	23	7	5 (wet) 18 (dry)	10,5 (wet) 4,5 (dry)	7 (wet) 3,6 (dry)	-25 bis +60		ca. kg	Formstabil, 10 m
Maße (B x H x L): ca. 560 x 1.130 x 470 mm											Technische Änderungen vorbehalten	

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).



Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
D-72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0)7125 154-0
Fax: +49 (0)7125 154-100
E-Mail: zentrale@minimax.de
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlberggasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
E-Mail: mobil@minimax.at

